

Modulhandbuch

Dualer Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre
Studienjahr 2020/2021

an der
Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik
Vechta / Diepholz

Stand: 19.08.2020

Dieses Modulhandbuch wird stetig angepasst und auf aktuellem Stand gehalten.

Qualifikationsziele

Die mit dem Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre vermittelte Qualifikation entspricht dem Qualifikationsniveau 6 des im Zusammenwirken von Hochschulrektorenkonferenz, Kultusministerkonferenz und Bundesministerium für Bildung und Forschung erarbeiteten und von der Kultusministerkonferenz am 21.04.2005 beschlossenen Deutschen Qualifikationsrahmens in seiner jeweils gültigen Fassung und der Stufe 2 der Studienstruktur im Europäischen Hochschulraum gemäß dem Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse.

Die Studierenden erwerben ein „breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen“. Sie werden befähigt, in beruflichen Tätigkeitsfeldern mit diesen erworbenen betriebswirtschaftlichen Kenntnissen neue Lösungen zu erarbeiten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe zu beurteilen. Zudem verfügen Sie über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Disziplinen, wie z. B. Informationstechnologie und Digitalisierung. Der Bachelorabschluss dient der konkreten Berufsorientierung und befähigt nach erfolgreichem Abschluss zur Aufnahme eines Masterstudiums.

Die Ziele des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in Bezug auf die im DQR genannten Fähigkeiten und Kompetenzen sind in § 1 Absatz 2 der Studienordnung, d.h. in der fachspezifischen Prüfungsordnung, dem Diploma Supplement und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Im Wesentlichen erlernen die Studierenden betriebliche Problemstellungen zu erkennen, wissenschaftlich zu analysieren und ökonomisch vertretbare Lösungen zu erarbeiten. Das Qualifikationsziel der wissenschaftlichen und gleichzeitig berufspraktischen Befähigung eröffnet den Absolvierenden die Perspektive, sich fachlich zu qualifizieren, Berufspraxis zu erlangen und sich mit dem Erwerb dieser Kompetenzen, Fähigkeiten und Erfahrungen gesellschaftlich und für ihr Ausbildungsunternehmen zu engagieren.

Das Gesamtziel des dualen Bachelorstudiengangs ist es, die Absolventinnen und Absolventen in die Lage zu versetzen, sofort nach Ihrem Studienabschluss in betriebswirtschaftlichen Tätigkeiten mit einschlägiger Berufserfahrung und Berufsqualifikation eingesetzt zu werden.

Studienplan Betriebswirtschaftslehre

Studiengang Bachelor Betriebswirtschaftslehre	Grundlagen- und Kernbereich												Vertiefungsbereich						Bachelorprüfung				
	Semester	1			2			3			4			5			6			7			
		CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP
Modul	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	
ABWL I	5,0	5,0	K	5,0																			
Mikroökonomik	5,0	5,0	K	5,0																			
Human Resource Management	5,0	5,0	K	5,0																			
Buchhaltung	5,0	5,0	K	5,0																			
Wirtschafts-Englisch I	5,0	3,0	K	2,5	3,0		2,5																
Informationstechnologie I	5,0	3,0		2,5	3,0	K	2,5																
Quantitative Methoden I	5,0	3,0		2,5	3,0	K	2,5																
Schlüsselqualifikationen	4,0	1,5	R (T)	1,0				1,5	R (T)	1,0				1,5	R (T)	1,0				1,5	R (T)	1,0	
Wissenschaftliches Arbeiten	3,0	1,5	R (T)	1,5				1,5	R (T)	1,5													
Makroökonomik	5,0				5,0	K	5,0																
Bilanzierung	5,0				5,0	K	5,0																
Zivilrecht	5,0				5,0	K	5,0																
Praxistransfer I	5,0				0,0	PTB	5,0																
Industriebetriebslehre/Handelsbetriebslehre I	2,5				2,5	H/R/K	2,5																
Marketing und Vertrieb	5,0							5,0	K	5,0													
Steuerlehre	5,0							5,0	K	5,0													
Wirtschaftsrecht	5,0				5,0	K	5,0																
Investition und Finanzierung	5,0				5,0	K	5,0																
Wirtschafts-Englisch II	5,0				3,0	R	2,5																
Informationstechnologie II	5,0				3,0		2,5				3,0	K	2,5										
Quantitative Methoden II	5,0				3,0		2,5				3,0	K	2,5										
Organisation, Zeit- u. Projekt-Management	5,0										5,0	K	5,0										
Internes Rechnungswesen	5,0										5,0	K	5,0										
Praxistransfer II	5,0										0,0	PTB	5,0										
Industriebetriebslehre/Handelsbetriebslehre II	2,5										2,5	H/R/K	2,5										
ABWL II	5,0										5,0	R	5,0										
Wirtschaftspolitik	5,0													5,0	H/R/K	5,0							
Wirtschaftsstatistik	5,0													5,0	K	5,0							
Operations Research	5,0																5,0	K	5,0				
Wahlpflichtmodul I *	10,0													5,0		5,0				5,0	H/R/K	5,0	
Wahlpflichtmodul II *	10,0													5,0		5,0				5,0	H/R/K	5,0	
Wahlpflichtmodul III: Praxisprojekt **	10,0													5,0		5,0				5,0	PTB	5,0	
Bachelorarbeit	10,0																				0,0	TH	10,0
Kolloquium zur Bachelorarbeit	3,0																				0,0	TH	3,0
Semestersumme		32,0	5+2	30,0	26,5	7	30,0	32,0	5+2	30,0	26,5	7	30,0	26,5	2+1	26,0	21,5	4+1	21,0	0,0	2	13,0	
Summe SWS (kumuliert)		32,0			58,5			90,5			117,0			143,5			165,0				165,0		
Summe CP (kumuliert)				30,0			60,0			90,0			120,0			146,0			167,0			180,0	

SWS = Semesterwochenstunde
CP = Credit Points

Die CP für 2-semestrige Module sind entsprechend der anfallenden Arbeitsbelastung verteilt.
Die Anrechnung der CP für ein Modul erfolgt erst nach Bestehen der für das Modul vorgesehenen Prüfungsleistungen.

*) Es müssen zwei der von der Hochschule angebotenen Vertiefungsmodule gewählt werden z.B. Marketing/Personalmanagement/Finanzwirtschaft/Controlling/Logistik & Supply Chain Management Unternehmensplanung und -führung/Wirtschaftsinformatik/Informationsmanagement

**) Es muss eines der von der Hochschule angebotenen Praxisprojekte gewählt werden.

Prüfungsleistung entsprechend § 7 der APO: K (2stündige Klausur); H (Hausarbeit); R (Referat); T (Testat); PTB (Praxistransferbericht) und TH (Bachelorarbeit); / = alternativ; Bewertung in der Regel durch Benotung oder durch Testat (T).

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes Mittel der Noten für die Bachelorarbeit, das Kolloquium zur Bachelorarbeit und der Noten aller benoteten Pflicht bzw. Wahlpflichtmodule.
Jedes benotete Modul wird dabei entsprechend seiner Kreditpunkte (CP) gewichtet.

Inhaltsverzeichnis

<u>Kernfächer</u>	5
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I	6
Mikroökonomik	8
Makroökonomik	9
Buchhaltung	11
Bilanzierung	12
Human Resource Management	13
Zivilrecht.....	15
Praxistransferbericht	17
Industriebetriebslehre I	19
Handelsbetriebslehre I	21
Wirtschafts-Englisch I	23
Informationstechnologie I	24
Quantitative Methoden I.....	26
Wissenschaftliches Arbeiten.....	28
Marketing und Vertrieb	30
Investition und Finanzierung.....	32
Steuerlehre	34
Organisation, Zeit- und Projekt-Management	35
Internes Rechnungswesen.....	37
Wirtschaftsrecht	38
Industriebetriebslehre II.....	40
Handelsbetriebslehre II	41
Wirtschafts-Englisch II	43
Informationstechnologie II	44
Quantitative Methoden II	46
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II	48
Wirtschaftspolitik	50
Schlüsselqualifikationen.....	51
Operations Research.....	53
Wirtschaftsstatistik.....	55
<u>Wahlpflichtmodule</u>	57
Marketing & Vertrieb.....	58
Personalmanagement	60
Finanzwirtschaft	62
Controlling	64
Logistik & Supply-Chain-Management.....	65
Internationale Wirtschaftsbeziehungen	67
Arbeitsrecht	69
Nachhaltigkeitsstrategie in der Unternehmensführung für die Agrar- und Lebensmittelwirtschaft	70
Organisation & Projektmanagement	72
Wirtschaftsrecht	74
Praxisprojekt.....	76
Bachelorarbeit mit Kolloquium	78

Kernfächer

Dualer Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre
Studienjahr 2020/2021

an der
Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik
Vechta / Diepholz

Modul- bezeichnung	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I	
Kürzel	BA 01.01	
Studiensemester	1.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zentralen Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre benennen, • den Aufbau und die Bedeutung eines Unternehmens erklären und • grundsätzliche Techniken und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff, Merkmal und Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre • Gegenstand und Gliederung der BWL • Die Unternehmung als Teil der Gesamtwirtschaft • Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe • Unternehmensziele • Betriebliche Produktionsfaktoren • Wahl der Rechtsform • Unternehmenszusammenschlüsse • Standort der Unternehmung 	
Prüfungsleistung	K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Wöhe, G./Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Jung, H.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 	

- Wöhe, G./Döring, U.: Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	Mikroökonomik	
Kürzel	BA 02.01	
Studiensemester	1.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre erläutern, • mikroökonomischen Fragestellungen beantworten, • das Handeln privater Haushalte bzw. Unternehmen verstehen, • die Preisbildung in unterschiedlichen Marktformen analysieren. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre • Entscheidungen privater Haushalte zur Nutzenmaximierung unter unterschiedlichen Prämissen • Entscheidungen von Unternehmen zur Gewinnmaximierung unter unterschiedlichen Prämissen • Preisbildung im Polypol, Monopol, Oligopol und in der monopolistischen Konkurrenz 	
Prüfungsleistung	K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Mankiw, N.G./Taylor, M.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre • Samuelson, P./Nordhaus, W.: Volkswirtschaftslehre • Stiglitz, J.: Volkswirtschaftslehre 	

Modul- bezeichnung	Makroökonomik	
Kürzel	BA 02.02	
Studiensemester	2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwort- lich	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernme- thoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lern- ergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine volkswirtschaftliche Gesamtrechnung analysieren, • empirische Ergebnisse des BIP kritisch beurteilen und • (Gleichgewichts-) Modelle im Güter,- Geld- und Arbeitsmarkt sowohl partiell als auch simultan analysieren und beurteilen. 	
Inhalt	<p>Das Modul führt in die theoretischen-wissenschaftlichen Grundlagen des makroökonomischen Denkens ein. Im Unterschied zur Mikroökonomie stehen in der makroökonomischen Analyse gesamtwirtschaftliche Größen im Vordergrund, die nach institutionellen Gesichtspunkten als Wirtschaftssektoren (Haushalte, Unternehmen, Staat, Ausland) oder als funktionale Aggregate (Konsum, Investitionen) gebildet werden.</p> <p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <p>Die Vermittlung von systematischen Kenntnissen der makroökonomischen Theorie, so dass mit den gesamtwirtschaftlichen Märkten das „Business Environment“ behandelt wird, welches das Umfeld für unternehmerische Entscheidungen bildet. Zuerst wird die VGR betrachtet, danach wird der Fokus auf die unterschiedlichen Erklärungsansätze der Makrotheorie gelegt. Güter-, Geld und Arbeitsmarkt werden sowohl einzeln</p>	

	als auch simultan betrachtet.
Prüfungsleistung	K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auf- lage)	<ul style="list-style-type: none"> • Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre • Mankiw, N.G./Taylor, M.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre • Samuelson, P./Nordhaus, W.: Volkswirtschaftslehre • Stiglitz, J.: Volkswirtschaftslehre • Woll, A.: Volkswirtschaftslehre

Modul- bezeichnung	Buchhaltung	
Kürzel	BA 04.01	
Studiensemester	1.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsvorfälle eines Unternehmens beurteilen und sicher buchhalterisch erfassen und • einen Jahresabschluss nach HGB in Grundzügen erstellen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das betriebliche Rechnungswesen • Rechtliche Grundlagen • Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung • System der doppelten Buchhaltung • Kontenrahmen und Kontenplan • Buchen von Geschäftsvorfällen • Inventur und Inventar • Bilanzierung ausgewählter Sachverhalte • Rechenwerke. 	
Prüfungsleistung	K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Eiselt: Schnelleinstieg Bilanzen • Coenenberg, A./Haller, A./Schulze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse • Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss 	

Modul- bezeichnung	Bilanzierung	
Kürzel	BA 04.02	
Studiensemester	1.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Jahresabschluss nach HGB erstellen, • die wichtigsten Unterschiede zum Steuerrecht benennen und • einen Jahresabschluss analysieren. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das betriebliche Rechnungswesen • Rechtliche Grundlagen • Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung • Bilanzierung ausgewählter Sachverhalte • Rechenwerke. 	
Prüfungsleistung	K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Eiselt: Schnelleinstieg Bilanzen • Coenenberg, A./Haller, A./Schulze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse • Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss 	

Modulbezeichnung	Human Resource Management	
Kürzel	BA 03.00	
Studiensemester	1.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung von HRM im Unternehmenskontext reflektieren, • Methoden der Personalbeschaffung, -auswahl und -freisetzung anwenden, • Formen der Entgeltdefinition differenzieren und berechnen und • die Grundzüge der Personal- und Teamführung verstehen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des HRM • Theorien und Modelle für das HRM • Konzeption von HRM • Personalplanung • Personalbeschaffung • Personalauswahl • Personalmarketing und Employer Branding • Entgelt und Vergütung • Personalfreisetzung • Einführung in die Mitarbeiter- und Teamführung 	
Prüfungsleistung	K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements
- Stock-Homburg, R.: Personalmanagement: Theorien - Konzepte – Instrumente
- Bartscher, T./Stöckl, J./Träger, T.: Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis

Modulbezeichnung	Zivilrecht	
Kürzel	BA 10.00	
Studiensemester	2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Dozent(in)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • rechtliche Fragestellungen lösen und in den Kontext ökonomischer Theorien einordnen, • die Grundzüge des Bürgerlichen Rechts benennen, • juristische Gestaltungen insb. vertragsrechtlicher Art als Mittel zur Erreichung und Sicherung des unternehmerischen Erfolgs anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ökonomische Relevanz von Recht in theoretischer und realer Hinsicht • juristische Techniken der Gesetzesanwendung • Grundlagen des Vertragsrechts (Zustandekommen von Verträgen, Stellvertretung, Anfechtung von Willenserklärungen) und des Allgemeinen Schuldrechts (Erfüllung von Forderungen, Erfüllungssurrogate, Schlechtleistung, Verzug, Unmöglichkeit) • Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen • Recht der besonderen Schuldverhältnisse: Vertragsarten, inkl. Arbeitsverträge und Grundlagen des Arbeitsrechts, gesetzlich nicht geregelter Vertragstypen (Leasing, Factoring) sowie gesetzliche Schuldverhältnisse, inkl. Produzentenhaftung • Grundlagen des Sachenrechts: Erwerb und Übertragung von Besitz und Eigentum; Verfügung über Forderungen 	

Prüfungsleistung	K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none">• Führig, Wirtschaftsprivatrecht• Wandscher, Von der Einstellung bis zur Kündigung• Palandt, Kommentar zum BGB• Zöllner, Kommentar zur ZPO

Modulbezeichnung	Praxistransferbericht	
Kürzel	BA 11.01 und 11.02	
Studiensemester	in den Praxisphasen zwischen dem 2. und 3 sowie 4. und 5. Semester	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Alle Kolleginnen/Kollegen des Studienbereichs	
Zuordnung zum Curriculum	Praxistransfer	
Moduldauer	1 (Praxis-)Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Selbststudium. In der Praxisphase erfolgt die Bearbeitung des Praxistransferberichtes, dessen Thema während der Theoriephase erarbeitet wird.	
SWS	-	
Arbeitsaufwand	Präsenz	0 h
	Selbststudium	125 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • dass in den bisher im Studiengang abgeschlossenen Modulen vermittelte Wissen sowie die fachlichen und konzeptionellen Fertigkeiten eigenständig auf spezielle Fragestellungen der betrieblichen Praxis zu transferieren, • wissenschaftliche Grundlagen und weiterführende Literatur bei der Bearbeitung von Dokumentationen sicher einzusetzen, • methodisch zu arbeiten und 	
Inhalt	<p>Der Praxistransferbericht ist eine durch jeden Studierenden selbständig anzufertigende wissenschaftliche Arbeit mit einer unternehmensrelevanten Themenstellung. Diese erfolgt in Absprache zwischen dem Studierenden und dem Dozenten sowie dem Praxisträger. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die praktische Problemstellung die Verknüpfung mit Lehrinhalten eines bereits abgeschlossenen Moduls ermöglichen sollte.</p> <p>Der Umfang des Praxistransferberichtes beträgt etwa 15 Seiten nebst Anhang und Verzeichnissen. Zusammengefasst sollte ein Praxistransferbericht zumindest auf folgende Inhalte eingehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Thema/Themenabgrenzung 2. Begründung der Vorgehensweise 3. Verknüpfung der betrieblichen Problemstellung mit theoretischen Ansätzen 4. Schlussfolgerungen 	
Prüfungsleistung	PTB	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Bänsch, A./Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten
- Burchert, H./Sohr, S.: Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens
- Theisen, M.: Wissenschaftliches Arbeiten

Modul- bezeichnung	Industriebetriebslehre I	
Kürzel	BA 12.01	
Studiensemester	2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	26,5 h
	Gesamt	62,5 h
Kreditpunkte	2,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Fragestellungen der Industriebetriebswirtschaftslehre benennen, • Problemstellungen aus der Praxis von Industriebetrieben eigenständig lösen und • grundsätzliche Techniken und Instrumente anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe, Merkmale und Definitionen der Industriebetriebslehre • Wesen und Aufgaben der Industriebetriebslehre • Charakterisierung von Industriebetrieben • Grundlegende Funktionen sowie Funktionsprinzipien (insb. Geschäftsprozesse und Märkte, Arbeitsorganisation, integrative Unternehmensprozesse, Marketing und Vertrieb, Personal) • interne und externe Schnittstellen und deren Problematiken von Industrieunternehmen • Zusammenhang von Entscheidungen und Kennzahleninterne und externe 	
Prüfungsleistung	H/R/K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Heinen, E.: Industriebetriebslehre - Entscheidung im Industriebetrieb
- Wenzel, R. et al.: Industriebetriebslehre
- Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation

Modul- bezeichnung	Handelsbetriebslehre I	
Kürzel	BA 12.01	
Studiensemester	2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	26,5 h
	Gesamt	62,5 h
Kreditpunkte	2,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Fragestellungen der Handelsbetriebswirtschaftslehre benennen, • Problemstellungen aus der Praxis von Handelsbetrieben eigenständig lösen und • grundsätzliche Techniken und Instrumente anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation eines Handelsbetriebes • Wirtschaftliche Bedeutung und Stellung in der Absatzkette • Handelsfunktionen • Betriebstypen im Handel • Dynamik der Betriebsformen • Konzentration im Handel • Entscheidungsbereiche und Abläufe in der Beschaffung • Beschaffungsplanung • Aufgaben und Arbeitsabläufe in der Lagerhaltung • Lagerkennziffern • Grundlegende Fragestellungen des Logistikmanagements 	
Prüfungsleistung	H/R/K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Barth, K./Hartmann, M./Schröder, H.: Betriebswirtschaftslehre des Handels
- Müller-Hagedorn, L. et al.: Der Handel – Grundlagen, Management, Strategien
- Rudolph, T.: Modernes Handelsmanagement – Eine Einführung in die Handelslehre

Modulbezeichnung	Wirtschafts-Englisch I							
Kürzel	BA 05.01							
Studiensemester	1.-2.							
Angebotshäufigkeit	jährlich							
Modulverantwortliche(r)	Aaron Shook							
Dozent(in)	Aaron Shook							
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul							
Moduldauer	2 Semester							
Sprache	englisch							
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung							
SWS	3+3							
Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Präsenz</td> <td>72 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>53 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>125 h</td> </tr> </table>		Präsenz	72 h	Selbststudium	53 h	Gesamt	125 h
Präsenz	72 h							
Selbststudium	53 h							
Gesamt	125 h							
Kreditpunkte	5							
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sicher in Englisch kommunizieren, • in Englisch kurze Präsentationen halten bzw. Diskussionen leiten und • E-Mails, Berichte, Memos oder Briefe in der englischen Sprache verfassen. 							
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Textverständnis sowie Sprechen und Schreiben in englischer Sprache und folgende Themenbereiche: • International Marketing, Success and Risks in Business • Job Satisfaction, Building Relationships and Team Building • Customer Services • Mergers and Acquisitions. 							
Prüfungsleistung	K							
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Cotton, D.: Market Leader Business Course Book, Upper Intermediate • Swan, M.: Practical English Usage • Murphy, R.: Essential Grammar in Use and English Grammar in Use 							

Modul- bezeichnung	Informationstechnologie I	
Kürzel	BA 06.01	
Studiensemester	1.-2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Dipl.-Ing. Uwe Barelmann	
Dozent(in)	Dipl.-Ing. Uwe Barelmann	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3+3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	72 h
	Selbststudium	53 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> die Grundbegriffe, Aufgaben, Einsätze u. Verfahren der IT beurteilen. 	
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... <ul style="list-style-type: none"> Informatik-Fachbegriffe u. -Einheiten, Daten, Dokumente (CI, NCI, Compound), Informationen, Elektronische Dokumente, Alphabete, Binärsystem u. Zahlensysteme, Automatentheorien -u. simulationen, Algorithmen u. Datenstrukturen, Logik u. Boolesche Algebra, Dateisysteme, Dateien- u. Dokumentenformate, Code- u. Kryptosysteme, Archivierung, Datenschutz, Informations- u. Datensicherheit, Hardware (Ein/Ausgabe-, Grafik- u. Speichersysteme), IT-Systeme (Arten, Einsatz u. Möglichkeiten), System- u. Anwendungssoftware, Netzwerkgrundlagen (OSI-Modell, Protokolle), IT-Netzwerke (LAN, MAN, WAN, GAN, SAN, VPN, Cloud, Extra/Intranet), 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Rechnerverbünde (Cluster, Grid, P2P, Distributed, Meta), • Virtualisierungen u. virtuelle Maschinen, • Allgemeine Textverarbeitungsgrundlagen (Typographie, Layout, Normen), • OLE-Systeme, • Textverarbeitungssysteme (MS Word, Writer), • Präsentationen (MS PowerPoint).
Prüfungsleistung	K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Siegmund, H./Beer, T./Raith, M.: Informationstechnologie - Grundlagen • Ernst, H./Schmidt, J./Beneken, G.: Grundkurs Informatik – Grundlagen und Konzepte für die erfolgreiche IT-Praxis – Eine umfassende praxisorientierte Einführung • Saake, G./Sattler, K.-U.: Algorithmen und Datenstrukturen: Eine Einführung mit Java

Modul- bezeichnung	Quantitative Methoden I	
Kürzel	BA 07.01	
Studiensemester	1.-2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3+3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	72 h
	Selbststudium	53 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle wichtigen ökonomischen Größen unterscheiden, • funktionale Zusammenhänge zwischen ökonomischen Größen erkennen und beschreiben, • optimale Werte von ökonomischen Größen mit analytischen Methoden bestimmen, • sicher mit den analytischen Methoden der Ökonomie umgehen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition und Beschreibung von (ökonomischen) Funktionen einer Variablen und mehrerer Veränderlicher • (Ökonomische) Funktionen und ihre Eigenschaften <ul style="list-style-type: none"> ◦ Gewinnschwellen, Gewinnzonen, ertragsgesetzliche Verläufe • Differential- und Integralrechnung mit ökonomischen Anwendungen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Betriebsoptimum, Betriebsminimum, Grenzrate der Substitution ◦ Stetige Zahlungsströme, Konsumenten- Produzentenrente • Extremwertsuche mit Nebenbedingungen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Lagrange-Verfahren, Variablensubstitution • Anwendungen auf Funktionen der Ökonomie 	
Prüfungsleistung	K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik
- Nollau, V.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
- Opitz, O.: Mathematik - Lehrbuch für Ökonomen

Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten	
Kürzel	BA 09.01	
Studiensemester	1. und 3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Seminar	
SWS	1,5+1,5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	39 h
	Gesamt	75 h
Kreditpunkte	3	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden zum Verfassen wissenschaftlicher Texte einsetzen, • das Wesen und den Nutzen wissenschaftliches Arbeitens beurteilen, • sich schnell und zielsicher einen Überblick über den aktuellen Diskussionsstand eines Forschungsgebietes verschaffen, • unterschiedliche aktuelle Forschungsthemen anhand von Originalliteratur erarbeiten, • ein Exposé für ein von ihnen zu bearbeitendes Thema (inkl. Projektplan) erstellen. 	
Inhalt	<p>Die Studierenden entwickeln umfassende Fertigkeiten zur kompetenten Nutzung von Information aus traditionellen sowie digitalen Medien zum wissenschaftlichen Arbeiten. Dazu gehören neben relevantem Faktenwissen (z.B. korrektes Zitieren, Gliederung von Arbeiten) auch prozedurales Wissen (z.B. Recherchetechniken, Bewertung von Informationen, Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten) sowie soziale und kommunikative Fähigkeiten (z.B. Kollaboration durch Peer Review, Präsentie-</p>	

	<p>ren). Es werden von den Studierenden unterschiedliche aktuelle Forschungsthemen in der Regel anhand von Originalliteratur erarbeitet, indem Sie den Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens gezielt durchlaufen. Vermittelt wird insbesondere Grundlagenwissen aus den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesen des wissenschaftlichen Arbeitens • Themenwahl und Themenfindung • Literatursuche, -beschaffung und -auswahl • Generierung eines Literaturverzeichnisses • Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit • Zitiertechnik • Gestaltung und Einbindung von Abbildungen und Tabellen
Prüfungsleistung	T
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten

Modul- bezeichnung	Marketing und Vertrieb	
Kürzel	BA 13.00	
Studiensemester	3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwort- lich	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernme- thoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lern- ergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Probleme des Marketings und Vertriebs als marktorientierte Führungsaufgabe einschätzen, • die Grundfragen des Marketings und Vertriebs formulieren, • grundsätzliche Techniken und Instrumente des Marketings und Vertriebs anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff, Merkmale, Entwicklung und Aufgaben des Marketings und Vertriebs • Marketingentscheidungen und -konzeptionen • Von der Marketingstrategie zum Marketing-Mix • Marktforschung / -prozess • Marketing-Ziele, -Strategien und Instrumente (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik) • Marketing- und Vertriebscontrolling • Vertriebsstrukturen • Führung und Steuerung im Vertrieb • Vertrieb und Service • Verkaufsgespräche 	
Prüfungsleistung	K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Meffert, H.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung
- Homburg, C./Schäfer, H./Schneider, J.: Sales Excellence - Vertriebsmanagement mit System
- Becker, J.: Marketing-Konzeption: Grundlagen des zielstrategischen und operativen Marketing-Managements

Modul- bezeichnung	Investition und Finanzierung	
Kürzel	BA 16.00	
Studiensemester	3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Methoden der Investitionsrechnung kritisch beurteilen und auf Einzelinvestitionsentscheidungen anwenden, • die Finanzierungsarten systematisch einteilen und die jeweiligen Vor- und Nachteile beurteilen, • den passenden Finanzierungsmix für Unternehmen situationsgerecht auswählen, • die Interdependenzen zwischen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen einschätzen und • ausgewählte Verhaltensanomalien im Kontext von „behavioral finance“ kennen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investitionsrechnungsmethoden, dynamische bei Sicherheit und bei Unsicherheit • Systematisierung der Finanzierungsarten • Einführung in „behavioral finance“ • Sonderformen der Finanzierung im Überblick • Finanzderivate • Interdependenzen von Investition und Finanzierung 	
Prüfungsleistung	K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Bieg, H./Kußmaul, H./Waschbusch, G.: Finanzierung in Übungen
- Bieg, H./Kußmaul, H./Waschbusch, G.: Investitionen in Übungen
- Gräfer, H./Schiller, B./Rösner, S.: Finanzierung
- Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung

Modul- bezeichnung	Steuerlehre	
Kürzel	BA 14.00	
Studiensemester	3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Steuerarten systematisch einordnen, • den Zusammenhang zwischen Handels- und Steuerrecht erkennen, • die Grundlagen der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer für einfache Fälle anwenden und • die steuerlichen Implikationen von unternehmerischen Entscheidungen beurteilen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Besteuerung • Einkommensteuer • Körperschaftsteuer • Gewerbesteuer • Umsatzsteuer • Fallbeispiele zur Besteuerung 	
Prüfungsleistung	K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Grefe, C.: Unternehmenssteuern • Hollidt, A./Piel, A.: Steuerlehre: Überblick und Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre 	

Modul- bezeichnung	Organisation, Zeit- und Projekt-Management	
Kürzel	BA 17.00	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Organisationsgestaltung und Organisationsentwicklung anwenden, • Möglichkeiten für die betriebliche Aufbauorganisation charakterisieren, • Prozesse modellieren und Prozesslandkarten erstellen, • Methoden der Prioritätssetzung anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische und praktische Grundlagen Organisation • Grundlagen der Organisationsgestaltung und -Entwicklung • Organisatorische Gestaltungsparameter • Aufbau, Ablauf und Selbstorganisation • Prozessmanagement • Zeit- und Selbstmanagement • Projektumfeld- und Stakeholderanalyse sowie Risikomanagement • Zielsetzung in Projekten • Phasenmodelle und Meilensteine • Grundlagen der Projektplanung • Grundlagen des Ablauf- und Terminmanagements • MS Projekt 2016 	
Prüfungsleistung	K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung
- Vahs, D.: Organisation – Ein Lehr- und Managementbuch
- Schulte-Zurhausen, M.: Organisation

Modul- bezeichnung	Internes Rechnungswesen	
Kürzel	BA 04.03	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die traditionellen Methoden der Teil- und Vollkostenrechnung anwenden, • aus der Vielfalt der Methoden situationsgerecht geeignete Instrumente auswählen und anwenden und • diese Methoden kritisch beurteilen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kostenrechnung • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation) • Kostenträgerzeitrechnung (Betriebsergebnisrechnung) • Deckungsbeitragsrechnung/Teilkostenrechnung (Entscheidungsrechnungen). 	
Prüfungsleistung	K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Schmidt, A.: Kostenrechnung • Kalenberg, E.: Grundlagen der Kostenrechnung • Coenenberg, A./Fischer, T./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse 	

Modul- bezeichnung	Wirtschaftsrecht	
Kürzel	BA 15.00	
Studiensemester	3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Dozent(in)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung des Gesellschaftsrechts, insbesondere des GmbH-Rechts einschätzen, • unternehmerische Gestaltungsspielräume im Gesellschaftsrecht selbständig erkennen und die sich in konkreten Einzelfällen stellende Frage interner oder extern begleiteter Lösungen beantworten. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere das Kreditsicherungsrecht, Grundzüge des Sachenrechts, das Recht der GmbH mit Schwerpunkt auf der Gestaltung des GmbH-Vertrages sowie der Geschäftsführerhaftung sowie das Insolvenzrecht mit Scherpunkt auf der Verhinderung der Insolvenzanfechtung durch den Insolvenzverwalter</p>	
Prüfungsleistung	K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Führig, E.: Wirtschaftsprivatrecht: Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht • Palandt, O./Brudermüller, G.: Kommentar zum Bürgerliches Gesetzbuch: mit Nebengesetzen 	

- Hopt, K. J./Kumpan, C.: Kommentar zum Handelsgesetzbuch: mit GmbH & Co., Handelsklauseln, Bank- und Transportrecht

Modul- bezeichnung	Industriebetriebslehre II	
Kürzel	BA 12.02	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	26,5 h
	Gesamt	62,5 h
Kreditpunkte	2,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Fragen der Industriebetriebswirtschaftslehre lösen, • grundsätzliche Techniken und Instrumente zur Problemlösung in einem Industriebetrieb einsetzen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Material- und Lagerwirtschaft (Beschaffung, Bestellwesen, Vorratshaltung, Disposition) • Einführung in die Produktionsplanung und -steuerung (Prozesse der Leistungserstellung, Datenmanagement, Leistungsabrechnung) • Investitionsplanung und -steuerung • Computer Integrated Manufacturing • Grundlagen der Logistik unter Berücksichtigung der einzelnen Unternehmensbereiche 	
Prüfungsleistung	K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Heinen, E.: Industriebetriebslehre - Entscheidungen im Industriebetrieb • Berning, R.: Grundlagen der Produktion • Ebel, B.: Produktionswirtschaft 	

Modul- bezeichnung	Handelsbetriebslehre II	
Kürzel	BA 12.02	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwort- lich	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernme- thoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	26,5 h
	Gesamt	62,5 h
Kreditpunkte	2,5	
Angestrebte Lern- ergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Einsatzmöglichkeiten der Marketing-Instrumente im Handel beurteilen, • die Vor- und Nachteile des Einsatzes vor dem Hintergrund verschiedener betrieblicher Situationen analysieren und • Standardverfahren bzw. -methoden (z. B. Preiskalkulation) anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standortpolitik (allgemeine Standortfaktoren im Groß- und Einzelhandel, Phasenschema einer Standortplanung, Standortbewertung) • Sortimentspolitik (Sortimentsdimensionen und -strukturen, Kennzahlen zur Beurteilung von Sortimentsteilen, Handelsmarkenpolitik) • Preispolitik (Charakteristik und Besonderheiten, Verkaufskalkulation, Preisbildung im Sortimentsverbund, Preisdifferenzierung, Sonderangebotspolitik, Konditionenpolitik) • Distributionspolitik (Analyse verschiedener Absatzorgane) 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationspolitik (Werbung, Verkaufsförderung, Public Relations, persönlicher Verkauf) • Ladengestaltung und Warenpräsentation • Handelsstrategien in gesättigten Märkten
Prüfungsleistung	K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Heinemeier, H./Limpke, P./Jecht, H.: Spezielle Betriebswirtschaftslehre des Groß- und Außenhandels • Müller-Hagedorn, L.: Handelsmarketing • Weis, H. C.: Verkaufsgesprächsführung

Modul- bezeichnung	Wirtschafts-Englisch II	
Kürzel	BA 05.02	
Studiensemester	3.-4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Aaron Shook	
Dozent(in)	Aaron Shook	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	englisch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3+3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	72 h
	Selbststudium	53 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wirtschaftssprache (schriftlich und mündlich) sicher einsetzen, • in wirtschaftlichen sowie geschäftlichen Bereichen sicher und fließend diskutieren und verhandeln, • fachspezifische Themen vortragen und spontan Fragen stellen und beantworten können. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Textverständnis sowie Sprechen und Schreiben in englischer Sprache und folgende Themenbereiche: • Training, Employment Trends and the Future of Work • Marketing and Customer Management • Energy Challenges • Ethics, Corporate Responsibility and Negotiations • New Business and Business Plans • Preparation for the TOEFL iBT Test 	
Prüfungsleistung	R	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Dubicka I.: Market Leader Business Course Book, Advanced • Powell: Dynamic Presentations • TOEFL und IELTS – ausgewählte, aktuelle Literatur 	

Modul- bezeichnung	Informationstechnologie II	
Kürzel	BA 06.02	
Studiensemester	3.-4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Dipl.-Ing. Uwe Barelmann	
Dozent(in)	Dipl.-Ing. Uwe Barelmann	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	Deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3+3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	72 h
	Selbststudium	53 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationstechnologische Verfahren für das Erkennen Lösen und Umsetzen praxisorientierter Problemstellungen einsetzen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Office-Systeme (Hard- u. Software), • Grafik- u. Multimediasysteme, • Bildverarbeitung, Grafik, Color Management, • Allgemeine Textverarbeitungsgrundlagen (Typographie, Layout, Normen), • OLE-Systeme, • HTML, DHTML, CSS u. XML, • Textverarbeitungssysteme (MS Word, Writer), • Datenschutz, Informations- u. Datensicherheit, • Business Computing mit MS-Office, • Elektronische Dokumente, • Möglichkeiten einer Tabellenkalkulation zur Auswertung und Darstellung von Daten, • Tabellenkalkulationen (MS Excel, Calc), 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisorientierte Erstellungen u. Umsetzungen von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen in Algorithmen, • Programmierung von Algorithmen in MS Excel o. VBasic, • MS Excel im betriebswirtschaftlichen Einsatz, • Datenbanksysteme, • Geschäfts- u. IT-Diagramme (MS Excel, MS Visio).
Prüfungsleistung	K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Taschenbuch der Algorithmen, Springer Verlag • Algorithmen und Datenstrukturen, Akademischer Verlag • Algorithmen kompakt und verständlich, Vieweg+Teubner Verlag SelfHtml, S. Münz

Modulbezeichnung	Quantitative Methoden II	
Kürzel	BA 07.02	
Studiensemester	3.-4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3+3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	72 h
	Selbststudium	53 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle wichtigen Umrechnungen finanzmathematischer Zusammenhänge vornehmen, • lineare Zusammenhänge ökonomischer Sachzusammenhänge erkennen und diese in Matrixform ausdrücken, • lineare Gleichungssysteme lösen, • die Lösung eines linearen Optimierungsproblems ermitteln und Sensitivitätsanalysen durchführen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lineare, exponentielle, unterjährige Zinsrechnung • Rentenrechnung, Investitionsrechnung, Tilgungsrechnung, Inflationsrechnung • Matrixalgebra • Lineare (Un-)Gleichungssysteme • Gauß'sches Eliminationsverfahren • Das In- und Output-Modell nach Leontief • Lineare Optimierung • Graphische und rechnerische Lösung des Standard LOP • Simplexalgorithmus, Sensitivitätsanalyse • ökonomische Beispiele 	
Prüfungsleistung	K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Nollau, V.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
- Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik
- Akkerboom, H., Peters, H.: Wirtschaftsmathematik

Modul- bezeichnung	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II	
Kürzel	BA 01.02	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwort- lich	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernme- thoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lern- ergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die für eine erfolgreiche und nachhaltige Unternehmensführung notwendigen Instrumente anwenden, • Prozesse der Entscheidungsfindung im Team effizient und konstruktiv gestalten, • gesamtunternehmerische Zusammenhänge erkennen, • als zukünftige Entscheider im Unternehmen das eigene Unternehmen und das externe Umfeld richtig einschätzen und daraus die richtigen Schlussfolgerungen ziehen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensziele und -strategien • Absatz: Konkurrenzanalyse, Marketing-Mix, Produktlebenszyklen, Produkt-Relaunch, Produkt-Neueinführung, Markteintritt in einen neuen Markt, Deckungsbeitragsrechnung, Marktforschungsberichte • F & E: Technologie, Ökologie, Wertanalyse • Beschaffung/Lagerhaltung: Optimale Bestellmenge 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigung: Investition, Desinvestition, Eigenfertigung oder Fremdbezug, Auslastungsplanung, ökologische Produktion, Rationalisierung • Personal: Personalplanung, Qualifikation, Produktivität, Fehlzeiten, Fluktuation • Finanz- und Rechnungswesen: Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung, stufenweise Deckungsbeitragsrechnung, Break-Even-Analyse, Finanzplanung, Bilanz- und Erfolgsrechnung, Cashflow und Aktienkurs
Prüfungsleistung	R
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Ein umfangreiches Handbuch wird den Teilnehmern vier Wochen vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt

Modul- bezeichnung	Wirtschaftspolitik	
Kürzel	BA 02.03	
Studiensemester	5.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> wirtschaftspolitische Entscheidungen von Regierungen und Verbänden kritisch beurteilen und unterschiedliche Bereiche der Wirtschaftspolitik und deren Interdependenzen erklären. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> die Vermittlung von systematischen Kenntnissen im Fach Wirtschaftspolitik Aspekte der Ordnungs-, Wettbewerbs-, Sozial- und Umweltpolitik sowie der Globalisierung 	
Prüfungsleistung	H/R/K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> Fredebeul-Krein, M. et al.: Grundlagen der Wirtschaftspolitik Hill, C.: Global Business Today Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Hrsg.): Jahresgutachten Stiglitz, J.: Volkswirtschaftslehre 	

Modul- bezeichnung	Schlüsselqualifikationen	
Kürzel	BA 08.01	
Studiensemester	6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Dieter Gerhold	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Seminar	
SWS	3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	14 h
	Gesamt	50 h
Kreditpunkte	2	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit und Souveränität im persönlichen Auftreten zeigen, • eine positive, motivierte und zugewandte Beziehungsgestaltung zum Publikum haben und • kommunikationsrelevante Faktoren beurteilen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Präsentation und Rhetorik • Hintergründe, positiver Nutzen, Gefahren des Lampenfiebers • Reduzierung des Lampenfiebers • Gewichtung inhaltlicher, sprachlicher und non-verbal Faktoren • Vorbereitung eines Vortrags (Zielformulierung, Konzeption, Strukturierung) • Einsatz von Kreativitätstechniken in der Vorbereitung • Inhaltliche Proportionierung und Ausgestaltung (Argumentation) • Art und Weise der Beziehungsgestaltung zum Publikum • Gestaltung des Blickkontakts • Stellenwert des vermittelten ersten und letzten Eindrucks • Souveräner Auftritt • Souveräner Abgang • Visualisierung und Medieneinsatz 	

	<ul style="list-style-type: none"> • (Beachtung von) Anstandsregeln • Umgang mit dem Unerwarteten (Action Awareness/ Action Flexibility) • Umgang mit Fehlern und Emotionen • Grundkenntnisse in Persönlichkeitspsychologie • (Abbau von) Hemmungen und Blockaden • Techniken der Selbst- und Fremd-Motivation • Selbstreflexion • Nachbereitung eines Vortrags • Grundlagen der Kommunikation • Metakommunikation über Kommunikation • Inhaltliche Dimensionen der Kommunikation • Prozessuale Dimensionen der Kommunikation • Kommunikationsmodelle (Überblick)
Prüfungsleistung	T
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Birkenbihl, V. F.: Signale des Körpers, Körpersprache verstehen • Lang, R. W.: Schlüsselqualifikationen - Handlungs- und Methodenkompetenz, personale und soziale Kompetenz • Pöhm, M.: Vergessen sie alles über Rhetorik

Modul- bezeichnung	Operations Research	
Kürzel	BA 14.00	
Studiensemester	6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente der Operations Research (OR) auf die (Nicht)Lineare Planungsrechnung übertragen, • Anwendungsgebiete mit Methoden des OR beschreiben, • beurteilen, welche Methode für welches Problem geeignet ist, • anwendungsorientierte Probleme selber lösen, • Netzpläne aufstellen, um darin erforderliche Berechnungen für die Projektplanung durchzuführen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lineare Optimierungsprobleme (LOP's) / Dualität und ökonomische Anwendungen • Ganzzahlige Optimierung • Rundreise-Transport-, Umlade- und Zuordnungsprobleme • Standortortplanung, p-Median-, p-Center-Probleme, • Nichtlineare Optimierung • Netzplantechnik CPM, PERT • Zahlentheorie (Codierung, Kryptographie, betriebswirtschaftliche Anwendungen) 	
Prüfungsleistung	K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Domschke, W./Drexl, A.: Einführung in Operations Research
- Domschke, W., et al.: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research
- Ellinger, T., et al.: Operations Research

Modul- bezeichnung	Wirtschaftsstatistik	
Kürzel	BA 13.00	
Studiensemester	5.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Konzepte der deskriptiven und induktiven Statistik zielgerichtet anwenden, • graphische Methoden zur Darstellung großer Datenmengen verwenden, • sicher im Umgang mit der Ermittlung und Interpretation von Kennzahlen sein, • Größen auf statistische Zusammenhänge überprüfen, • statistische Tests zur Verifikation/Falsifikation von Hypothesen durchführen und • die Grenzen statistischer Aussagen erkennen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datengewinnung • Graphische Darstellungen statistisch aufbereiteter Daten • Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaße • Kontingenztabellen, Streudiagramme, Korrelationskoeffizienten • Lineare Regression • Bedingte Wahrscheinlichkeit und der Satz von Bayes • Das Konzept der Zufallsvariablen • Diskrete und stetige Verteilungsfunktionen 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Testen von Hypothesen
Prüfungsleistung	K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Bamberg, G./Baur, F.: Statistik • Bleymüller, J.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler • Bosch, K.: Übungs- und Arbeitsbuch Statistik

Wahlpflichtmodule

Dualer Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre
Studienjahr 2020/2021

an der
Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik
Vechta / Diepholz

Modul- bezeichnung	Marketing & Vertrieb	
Kürzel	BA 15.01	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die für eine marktorientierte Führung eines Unternehmens notwendigen Ziele, Strategien und Instrumente unterscheiden, • Marketingkonzepte entwickeln, • das interne und externe Umfeld richtig einschätzen und daraus praktikable Schlussfolgerungen für das strategische Marketing ziehen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Strategischen Marketing-Management • Finanzielle Aspekte des Strategischen Marketing-Management • Strategische Marketingentscheidungen • Marktanalyse, -segmentierung und -positionierung • Produkt-/Servicestrategie und Management • Brandstrategie und Management • Integrative Kommunikationsstrategie und Management • Preisstrategie und Management • Interaktives Marketing und eCommerce • Marketingstrategie-Kontrolle 	
Prüfungsleistung	H/R/K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Benkenstein, M.: Strategisches Marketing
- Meffert, H.: Marketing-Management: Analyse - Strategie - Implementierung
- Meffert, H.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung

Modul- bezeichnung	Personalmanagement	
Kürzel	BA 15.02	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe des Personalmanagements sicher einsetzen, • den Ansatz des evidenzbasierten Personalmanagements herleiten, • den Nutzen von Anreiz- und Motivationssystemen einschätzen, • Methoden der Personal- und Mitarbeiterführung anwenden, • Personalkapazitäten effektiv ermitteln, planen und steuern, • Ansätze des Employer Brandings kritisch reflektieren. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen HR Management und Personalforschung • Trends im Personalmanagement • Evidenzbasiertes Personalmanagement • Methoden der empirischen Sozialforschung • Arbeitsforschung • Qualifikations- und Eignungsforschung • Anreiz- und Motivationssysteme • Führungstheorien, Personal- und Mitarbeiterführung • Employer Branding • Personalentwicklung und –controlling • Quantitative Ermittlung von Personalbedarfen • Aktive Zeitwirtschaft in Primär- und Sekundärprozessen (REFA) • Strategische Aspekte des Personalmanagements 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Change-Management
Prüfungsleistung	H/R/K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Bartscher, T./Stöckl, J./Träger, T.: Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis • Böhmer, N./Schinnenburg, H./Steinert, C.: Fallstudien im Personalmanagement: Entscheidungen treffen, Konzepte entwickeln, Strategien aufbauen • Gmuer, M./Thommen, J.-P.: Human Ressource Management

Modul- bezeichnung	Finanzwirtschaft	
Kürzel	BA 15.03	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Methoden der Unternehmensbewertung anwenden und beurteilen, • (staatliche) Regulierungen der Kapitalmärkte kritisch reflektieren, • Risiken und Instrumente der Außenhandelsfinanzierung situationsgerecht beurteilen, • Struktur und Preisbildung von Finanzderivaten verstehen, • Finanzierungsinstrumente in ausgewählten Phasen wie z. B. der Gründung anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitalmarkttheoretische Modelle wie Portfolio Selection, Capital Asset Pricing Theory, Mehrfaktorenmodelle • Anlässe und Methoden der Unternehmensbewertung • Regulierungen in Kapitalmärkten • Instrumente der Außenhandelsfinanzierung • Finanzderivate • Finanzierung in besonderen Phasen wie bei Gründung, Sanierung und Projekten 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensanomalien im Kontext von behavioral finance <p>Grundlagen von behavioral finance</p>
Prüfungsleistung	H/R/K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Bieg, H./Kußmaul, H./Waschbusch, G.: Finanzierung • Drukarczyk, J./Schüler, A.: Unternehmensbewertung • Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung

Modul- bezeichnung	Controlling	
Kürzel	BA 15.04	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Methoden zur Planung und Steuerung von Unternehmensprozessen anwenden, • die grundlegenden Controlling-Instrumente kritisch beurteilen und • die operative Unternehmensplanung und -kontrolle strukturiert umsetzen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsachverhalte des Controllings • Vertiefung der Kenntnisse des externen Rechnungswesens • Vertiefung der Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung • Kennzahlen und Kennzahlensysteme • Transfer- und Verrechnungspreise • Operative Planung und Kontrolle (Budgetierung) • Investitions-Controlling • Controlling multinationaler Unternehmen/Konzerncontrolling. 	
Prüfungsleistung	H/R/K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Reichmann, T.: Controlling • Horváth, P.: Controlling • Peemöller, V.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete • Weber, J./Schäffer, U., Einführung in das Controlling 	

Modul- bezeichnung	Logistik & Supply-Chain-Management	
Kürzel	BA 15.05	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwort- lich	Prof. Dr. Maik Büssing	
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernme- thoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lern- ergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • in die grundlegenden Problemstellungen der Planung logistischer Systeme eingeführt werden, • in Vorgehens- und Denkweisen zur Lösung von Problemstellungen einfinden und erste Lösungsansätze generieren können, • grundsätzliche Strategie, Techniken und Instrumente der im Rahmen der Planung logistischer Systeme unter einem ganzheitlichen Ansatz und vor dem Hintergrund einer prozessorientierten Betrachtungsweise kennen und anwenden lernen, • die Anwendung von logistischen Werkzeugen und die zugehörige Denkweise erlernen und entsprechend auf Problemstellungen anwenden können, • das Basiswissen anhand von Übungen und Fallbeispielen festigen und praxisgerecht abgestimmt trainieren 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe, Merkmale und Definitionen, • Wesen und Aufgaben logistischer Prozesse, • Verfahren und Strategien und grundlegende Funktionen sowie Funktionsprinzipien, • interne und externe Schnittstellen, Netzwerke und Systeme, 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang von Daten, Fakten und Entscheidungen im Rahmen der Planung logistischer Systeme
Prüfungsleistung	H/R/K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Arnold, D. u. a.: Logistik - Handbuch, 3. Auflage, Springer-Verlag Berlin Heidelberg • Ehrmann, H.: Logistik, 8. Auflage, Kiehl Verlag, Herne • Schulte, Chr.: Logistik - Wege zur Optimierung der Supply Chain, 6., Auflage, Vahlen Verlag, München

Modul- bezeichnung	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	
Kürzel	BA 15.06	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwort- lich	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Piotr Pysz	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernme- thoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lern- ergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe der internationalen Wirtschaftsbeziehungen sicher einsetzen, • die Politik der Bundesregierung und der Europäischen Union besser einschätzen und • internationale Entscheidungsprozesse begleiten. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Realwirtschaftliche Voraussetzungen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen, • Welthandel im Überblick, • Arbeitsproduktivität und komparativer Vorteil: Das Ricardo-Theorem, • Instrumente der Außenhandelspolitik, • Politische Ökonomie der Handelspolitik, • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz, • Wechselkurse und Devisenmarkt, • Internationale Währungssysteme, • Optimale Währungsräume und die Euro-Zone, • der globale Kapitalmarkt/ Potenzial und Krisenanfälligkeit. 	
Prüfungsleistung	H/R/K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Krugman P./Obstfeld M./Melitz M.: Internationale Wirtschaft: Theorie- und Politik der Außenwirtschaft
- Luckenbach H.: Grundlagen der internationalen Wirtschaftspolitik: Internationale Handelspolitik
- Welfens P. J. J.: Brexit aus Versehen. Europäische Union zwischen Desintegration und neuer EU

Modulbezeichnung	Arbeitsrecht	
Kürzel	BA 15.07	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Dozent(in)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsverhältnisse mit Arbeitnehmern befristet und unbefristet begründen und typische Fehler vermeiden, • ein Arbeitsverhältnis entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ausgestalten, • die maßgeblichen rechtlichen Vorschriften beurteilen und • ein Arbeitsverhältnis mit einem Arbeitnehmer rechtssicher beenden. 	
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere das Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses, Arten von Arbeitsverträgen, Befristung, Arbeitszeitgesetz, Mutterschutzgesetz, Entgeltfortzahlungsgesetz, Bundesurlaubsgesetz AGG	
Prüfungsleistung	H/R/K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Schaub, G./Ahrendt, M.: Arbeitsrechts-Handbuch • Müller-Glöge, R./Preis, U.: Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht 	

Modul- bezeichnung	Nachhaltigkeitsstrategie in der Unternehmensführung für die Agrar- und Lebensmittelwirtschaft	
Kürzel	BA 15.08	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lern- ergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vorteile einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensführung einschätzen, • unterschiedliche Unternehmensstrategien von Unternehmen der Agrar- und Lebensmittelindustrie beurteilen und • verschiedene Methoden zur Unternehmens- und Umweltanalyse anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement – Perspektiven und Stakeholder, Erfolgskriterien und Handlungsfelder • Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement – Strategischer Prozess und strategische Optionen • Nachhaltigkeitsleistung – Kennzahlen und Bewertung • Management- und Zertifizierungssysteme (Labels) • Methodenkenntnis: SWOT-Analyse, Fallbeispiel • Nachhaltigkeitsmarketing – Herausforderungen und Strategien • Nachhaltiges Personalmanagement und Personalführung • Nachhaltige Personalauswahl 	
Prüfungsleistung	H/R/K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Pufé, I.: Nachhaltigkeitsmanagement
- Lendle, M. (Hrsg.): Nachhaltigkeit in der Ernährungsbranche – Strategien sicher planen und umsetzen
- Schaltegger, S./Burritt, R./Petersen, H.: An Introduction to Environmental Management

Modulbezeichnung	Organisation & Projektmanagement	
Kürzel	BA 15.09	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Maik Büssing	
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Organisation und Projektmanagement anwenden, • selbstständig Projekte formal unter Zuhilfenahme von MS Projekt durchführen, • ein eigenes Gruppenprojekt im Rahmen von Team-Hausarbeiten durchführen, • Change-Projekte analysieren und bewerten, • Trends im Projektmanagement erkennen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisational Behaviour • Formale Organisationsgestaltung bottom-up: Aufgabenanalyse und –synthese • Formale Organisationsgestaltung Top-Down: Strategie und Organisation • Strukturierung und Koordination von Aufgaben • Organisation und Umwelt • Integration von Individuum und Organisation • Unternehmenskultur • Flexibilisierung • Geschäftsprozesse und Geschäftsprozessmanagement • Theoretische Ansätze des Projektmanagements 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppen- und Teamarbeit in Projekten • Interkulturelle Aspekte von Kultur und Führung in Projekten • Change-Projekt Management
Prüfungsleistung	H/R/K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Vahs, D.: Organisation – Ein Lehr- und Managementbuch • Möller, T./Dörrenberg, F.: Projektmanagement • Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung

Modul- bezeichnung	Wirtschaftsrecht	
Kürzel	BA 15.10	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Dozent(in)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen des Gesellschaftsrechts, insbesondere des GmbH-Rechts erlernen • unternehmerische Gestaltungsspielräume der genannten Rechtsbereiche selbständig erkennen und die sich in konkreten Einzelfällen stellende Frage interner oder extern begleiteter Lösungen beantworten können <p>ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit juristischer Methodik vertiefen und rhetorisch nutzen können</p>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <p>Unternehmerisches Handeln setzt auf der Leitungsebene voraus, spezifisch wirtschaftsrechtliche Kenntnisse zu besitzen. Die Geschäftsabläufe müssen grundlegende rechtliche Anforderungen beachten und Haftungspotentiale erkennen und ausschalten.</p> <p>Eine Unternehmensorganisation ohne Kenntnisse im Gesellschaftsrecht ist ebenso undenkbar. Ebenso bedeutsam ist das Wissen um präventives Handeln zur Vermeidung von Forderungsausfällen im Fall der Insolvenz eines Kunden.</p>	
Prüfungsleistung	H/R/K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- BGB, ZPO, HGB, GmbHG, EGBGB (Gesetzestexte)
- Führig, Wirtschaftsprivatrecht, 6. Auflage, München (Vahlen)
- Wöhe, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München

Modul- bezeichnung	Praxisprojekt	
Kürzel	BA 16.00	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Professorinnen und Professoren des Studienbereichs	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Projektarbeit	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	Anhand einer spezifischen Problemstellung aus der Praxis wird das gesamte Grundwissen der ersten vier Semester zur Anwendung gebracht. Die bisher erworbenen Kompetenzen sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Problemlösung.	
Inhalt	<p>Je nach Aufgabenstellung sind i.d.R. folgende Teilaufgaben zu erfüllen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einarbeitung in die Themenstellung 2. Abstimmung der Aufgabenstellung und der Vorgehensweise mit der/dem Auftraggeber/in 3. Erstellung eines Projektangebotes und Präsentation am Ende des 5. Semesters 4. Erstellung eines Projektplanes 5. Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten und Bewertung der Lösungen 6. Realisierung einer ausgewählten Lösung 7. Präsentation und Dokumentation der Projektarbeit in Form eines Projektabschlussberichtes im Laufe des bzw. am Ende des 6. Semesters. Dies inkludiert eine Projektabschlusspräsentation. <p>Die Arbeitsgruppen werden von einem Dozenten betreut, der die Rolle eines Coaches und des fachlichen Betreuers übernimmt. In regelmäßigen Projekt-treffen geben die Gruppen ihrem Betreuer einen Statusbericht, der über den aktuellen Projektfortschritt informiert.</p>	

	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Projektplanung 2. Modularisierung von komplexen Aufgaben 3. Teamarbeit 4. Zeitmanagement 5. Wirtschaftlichkeit 6. Interdisziplinarität
Prüfungsleistung	PTB
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<p>Diverse je nach Themenstellung</p> <p>Drews et al.: Praxishandbuch Projektmanagement</p>

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit mit Kolloquium	
Kürzel	BA 18.01 und BA 18.02	
Studiensemester	Im Anschluss an das 6. Semester.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Professorinnen und Professoren des Studienbereichs	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	8 Wochen	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Das Modul ist eine Prüfungsleistung und weist deshalb keine expliziten Lehr- und Lernmethoden aus	
SWS	0	
Arbeitsaufwand	Präsenz	0 h
	Selbststudium	250 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	15	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich im Rahmen der durch die Aufgabenstellung eingegrenzten Fachgebietes ein vertieftes Wissen erarbeiten, • ihr bereits erworbenes Wissen auf praxisbezogene Aufgabenstellungen anwenden und Problemlösungen fachspezifisch darlegen und weiterentwickeln, • fachbezogene Positionen formulieren und argumentativ verteidigen und • relevante wissenschaftliche Informationen bewerten und interpretieren können. 	
Inhalt	<p>Die Bachelorarbeit bildet den Abschluss des Studiums. Durch die selbstständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus dem Berufsfeld und die schriftliche Darstellung der Ergebnisse weist der/die Studierende das Erreichen der Lernziele des Studienprogramms nach.</p> <p>Die Lösung der Aufgabenstellung erfordert die Anwendung der fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse des Studienprogramms. Er/sie ist in der Lage, das erlernte Wissen und Verstehen exemplarisch auf die zukünftige Tätigkeit im Beruf anzuwenden und</p>	

	<p>Problemlösungen und Argumente fachspezifisch zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.</p> <p>Der Erstgutachter bietet ein begleitendes Kolloquium zur Bachelorarbeit an.</p>
Prüfungsleistung	TH
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	Auswahl entsprechend der Themenstellung